

I. N. 165. 423

Alois John

Schriftsteller

Eger

7

Eger 10. Febr 906.

Herrn Staatsrathen Gnade!

Ist erlaubt wie Ihnen anzubieten mitzutheilen,
daß die Redaction meiner ausgewählten Aufsätze
früher an die kaiserliche Hofbibliothek abge-
geben ist.

Obwohl ich das Recht davon aber abgesehen,
aber es war dringende Arbeit in der letzten Zeit.
Hoffentlich aber findet sich die kaiserliche Commission
in der Anordnung der Aufsätze zuvorkommend. Besonders
gibt Ihnen die verbesserten, ergänzten, geheilten
Aufsätze in dieser Form nicht an, wie ich offen

gelesen will, aber eine Radikalkur wäre
nicht gut möglich gewesen.

Wie ich bereits mittheilte, soll es so das fragest-
buden Gesundheitsmal im August d. J. zu
Erfüllung gelangten. Bezüglich des Zweckes der
Festschrift habe ich in Auftrage des Herrn
Raths G. Wiedemann in Frankfurt mit der
Firma A. Haese in Prag bereits verhandelt.

Ich warte nur noch einer Zusage des Herrn
Meißner ab, deren gesu. Eide ich in Manuscript
anfragen ab. Ich verbleibe mit dem fernwärtigen gütigen
Zusagen eines Cowectur mit dem besten W.

In vollster Hochachtung
Herrn Johann

